

Beleuchtung und Steckdosen (vorläufig) SG 5.X

Revisionstabelle

Revision:	Änderungsanmerkungen	Verantwortlicher
001	Neues Dokument, vorläufige Version	SG5X EL TEAM

Referenzen

Dok. ID	Dokumentbezeichnung

1. Arbeitsbeleuchtung

Die Windenergieanlagen von Siemens Gamesa sind mit festen Leuchten ausgestattet, um in allen wichtigen Bereichen der Anlage ein sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten.

Im Turm und in der Gondel sind Lampen in allen Arbeitsbereichen befestigt.

Im Turm ist mindestens alle 7 m ein Beleuchtungselement montiert. Zudem steht auf jeder Turmplattform ein Beleuchtungselement zur Verfügung.

Für nicht übliche Arbeitsbereiche können bewegliche Lampen angebracht werden, um ein sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten.

2. Notbeleuchtung

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Störung des Stromnetzes wird die Beleuchtung aus einer lokalen Stromquelle gespeist, um einen sicheren Fluchtweg zu gewährleisten.

Die Mindestdauer für die Notbeleuchtung beträgt gemäß den Anforderungen aus vereinheitlichten Vorschriften 60 Minuten, kann jedoch auch örtlichen Anforderungen unterliegen.

3. Steckdosen für Wartungsarbeiten

Für Wartungsarbeiten optimierte Steckdosen sind über den gesamten Turm (Turmfuß und -plattformen) und die Gondel der Windenergieanlage verteilt.

Der Steckdosentyp und die Spannungsebene hängen von den spezifischen Anforderungen des Endkundenmarkts ab.

Typische Spannungsebenen sind: 230 V, 220 V, 127 V, 120 V, 110 V, 100 V einphasig mit Erdungsschutz und 2x55 V mit Mittelzapfen und geerdetem Mittelpunkt.

Üblicherweise sind Universal-CEE-Steckdosen montiert und es müssen Adapter für den örtlichen Anschlusstyp verwendet werden.

Siemens Gamesa und ihre verbundenen Unternehmen behalten sich das Recht vor, die oben angegebenen Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.